
Subject: Ein paar Fragen zu Bodyhair

Posted by [OnkelDonald](#) on Fri, 03 Jun 2011 21:40:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Haarstatus ist derzeit NW5 oder schlechter, vor allem die große (richtig ratzekahle) Tonsur ist mein Hauptproblem. Bin 30 Jahre, habe AGA seit ich 18 bin, keine Medikamente bisher, seit 3 Jahren Toupet - das ist zwar nicht schlecht, aber keine Lösung für ewig.

Was mich schon seit der Pubertät TIERISCH stört, ist meine sehr, sehr dichte Brust- und Bauchbehaarung. Kann ich mich wirklich GAR NICHT mit anfreunden (genau so wenig wie mit der AGA/Glatze). Hab schon mit Rasieren, mit Wachs, mit Epilation versucht, aber alles Müll: Entweder ich krieg ausschlag oder es blutet beim Rausziehen, Haare wachsen hundertfach ein, usw...

Bodyhair-Transplantation klingt für mich wie "zwei Fliegen mit einer Klappe". Auf Brust und Bauch (und Rücken) könnte man mit Sicherheit weit über 6000 Grafts ernten. (erste grobe Schätzung).

Aber hab dazu bisher nur wenige Infos gefunden:

- 1) Wie sieht der Donor hinterher aus? Hätte ich überall am Oberkörper dann punktartige Mini-Narben, die evtl. nicht vernünftig pigmentiert sind?
 - 2) Wo kann man mal ausgiebig Ergebnisse des transplantierten Bereiches beobachten? Und wie sind Anwuchsraten und so? Produzieren Brusthaar-Grafts, wenn sie längere Zeit auf dem Kopf sind, auch "längere" Haare oder kann ich damit dann immer nur Kurzhaarfrisur tragen?
 - 3) Welche Anbieter sind auf diesem Gebiet (Bodyhair) wirklich empfehlenswert?
-

Subject: Aw: Ein paar Fragen zu Bodyhair

Posted by [danko](#) on Sat, 04 Jun 2011 03:02:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ein paar bodyhairdocs auf die schnelle

umar

hairlineclinic (vertreter ist krämer andreas)

und vielleicht (azar)

wenn du kein blond/rothaariger bist= helle haut

wird die pigmentierung eher auffallen

bei deinem wilwuchs bist du das aber bestimmt nicht

sie ist auf jeden fall nicht vermeidbar= meine meinung

aber ob sie dich stört/stören wird, da musst du dich informieren

Subject: Aw: Ein paar Fragen zu Bodyhair
Posted by [danielo](#) on Sat, 04 Jun 2011 09:49:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

da ich genau das gleiche Problem habe wie du, habe ich mich auch mal damit beschäftigt.
Sehr beeindruckend ist was dr. umar in Amerika macht.

<http://www.dermhairclinic.com/>

Auch dr. azar macht sowas.

Von der Form höre ich immer wieder von den Ärzten, dass ich transplantierte Körperhaare wohl mit der Zeit der Umgebung anpassen würde und somit die gleiche Länge bekommen wie die Kopfhaare.

Der Donor besitzt meistens narben. Aber wenn du dir mal so einige Ergebnisse von dr. umar anschaust, dann erkennt man bei ihm eigentlich kaum irgendwelche narben.

Wie er das macht weiß ich auch nicht:D

Ich werde das sicherlich in ein paar Jahren machen. Aber denke erst so in 2-3 Jahren wenn sich mein Zustand wirklich sehr verschlechtert hat. Dann werde ich mir so etwa 10000 Grafts aus Körper- und Kopfhaaren transplantieren lassen.

Subject: Aw: Ein paar Fragen zu Bodyhair
Posted by [danko](#) on Sat, 04 Jun 2011 13:16:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab leider keinen wildwuchs wie du
denn mir wären die pigmente am körper
solange sie kleiner als 1mm wären
sowas von egal
hauptsache birne dicht

die leuts die BHT hatten, sollten malö ins solarium
oder richtig sonnenbaden
dann werden wir sehen, ob keine weissen punkte zu sehen sind

Subject: Aw: Ein paar Fragen zu Bodyhair

Posted by [Blue-Think](#) on Sat, 04 Jun 2011 20:18:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dr A. in Indien wäre noch zu erwähnen....
